

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 30.06.2008



Die Beruflichen Schulen der Gotthilf-Vollert-Schule erhalten als einzige berufliche Schule aus der Region das Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg (Boris).

Auszeichnung

Gotthilf-Vollert-Schule erhält Berufswahl-Siegel

TUTTlingen (pm) - Die beruflichen Schulen der Gotthilf-Vollert-Schule von Mutpol-Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V. haben das „Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg für berufsorientierte Schulen Boris“ erhalten. Verliehen wurde das Siegel im Managementzentrum der Handwerkskammer Konstanz in VS-Villingen.

Dieses Berufswahl-Siegel wird gemeinsam von der Landesstiftung Baden-Württemberg, der Handwerkskammer Konstanz und der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg für besonders engagierte Schulen im Übergang Schule-Beruf verliehen. Die beruflichen Schulen der Gotthilf-Vollert-Schule von Mutpol-Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V. haben als einzige berufliche Schule der Region dieses Berufswahlsiegel erhalten. Jörg Westermann, einer der drei Begutachter der Sonder-BVJ-Klassen und der Einjährigen hauswirtschaftlichen Förderberufsfachschule von Mutpol, nannte in seiner Laudatio einige besondere Punkte, die beeindruckten. Er habe ein sehr motiviertes Kollegium vorgefunden, das mutig sei, Jugendlichen neue



Freuen sich über die Auszeichnung für die Gotthilf-Vollert-Schule: Vera Hölzel, Klassenlehrerin, Ralf Sieger, Koordinator Berufliche Schulen, Volker Schmidt, Sonderschullektor, Jörg Westermann, Kommission Berufswahlsiegel und Klassenlehrer Michael Häcker.
Foto: privat

Haltepunkte zu geben, das ein gutes Netzwerk mit Betrieben aufgebaut habe und optimale Unterstützung mit viel Engagement biete. Beeindruckend sei das aufwändige Aufnahme-

verfahren, die klaren Richtlinien in der Schule und die guten Inforeveranstaltungen. Die Möglichkeit, auch Begleitung und Betreuung durch Sozialpädagogen in der Arbeitswelt nach Be-

endigung der Schulzeit zu bieten, findet Jörg Westermann optimal, auch die Schülerübungsfirmen wie das „Schillercafé“ mit Catering, die Mitarbeit im Tafelladen in Tuttlingen und die Tatsache, dass Betriebsinhaber in der Schule unterrichten. „Alles in allem“, so Westermann, „findet hier eine sehr gute Berufsvorbereitung statt.“ Sonderschullektor Dipl.-Päd. Volker Schmidt konnte sodann zusammen mit einigen Kollegen der Beruflichen Schulen die Berufswahl-Siegeltafel in Empfang nehmen, die bald den Schuleingang zieren wird.

Die Gotthilf-Vollert-Schule bietet in 8 Schulklassen seiner Berufsschule in Sonderform in kleinen Lerngruppen das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) und die Einjährige hauswirtschaftliche Förderberufsfachschule (EHFS) mit den fachpraktischen Bereichen Holz, Farbe, Metall, Dienstleistung, Gartenbau, Handel und Hauswirtschaft an. Schwerpunkt ist der Erwerb der Schlüsselqualifikationen wie Teamarbeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Sozialverhalten, eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten sowie die Vorbereitung auf einen qualifizierenden Schulabschluss.